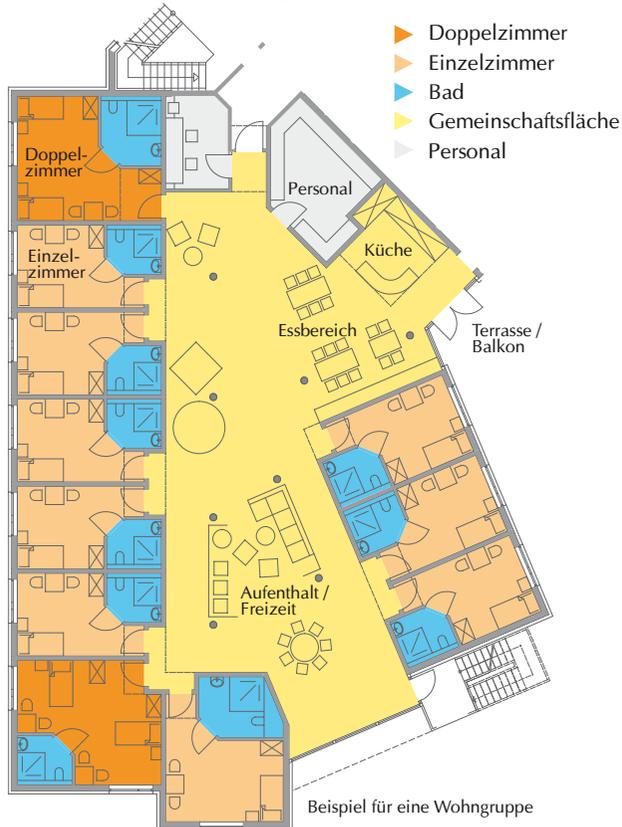


... bietet Vertrauen und Sicherheit

- ▶ 77 Pflegeplätze (nicht geschlossene Einrichtung)
- ▶ EG: 2 Wohngruppen mit je 13 Plätzen für hochmobile, schwer gerontopsychiatrisch erkrankte Bewohner
- ▶ I. OG: 2 Wohngruppen mit je 13 bzw. 14 Plätzen für mittelgradig erkrankte Bewohner ohne ausgeprägten Bewegungsdrang
- ▶ II. OG: 2 Wohngruppen mit je 12 Plätzen für vorwiegend immobile, in ihrer Gehfähigkeit eingeschränkte und bettlägerige Menschen



... Ihre Ansprechpartnerinnen



Anne Schlüter-Brunke
Heimleitung



Valentina Büsow
Pflegedienstleitung



HAUS **Amalia**

Gerontopsychiatrisches
Pflegeheim

Kattowitzer Str. 249
38226 Salzgitter-Lebenstedt
Tel.: 05341 30147-0
Fax: 05341 30147-49
amalia@ambet.de

ambet

Geschäftsstelle

Triftweg 73
38118 Braunschweig
Tel.: 0531 25657-0
Fax: 0531 25657-99
info@ambet.de

www.ambet.de



HAUS **Amalia**

Gerontopsychiatrisches Pflegeheim

Mit Bewegungs- und Sinnesgarten!



Mitglied im Paritätischen Niedersachsen e. V.

Demenz und andere ...

... gerontopsychiatrische Erkrankungen

► Demenz ist kein Einzelschicksal

Fast jeder hat in seiner Familie oder im Umfeld persönliche Erfahrungen mit der Alzheimererkrankung, einer Demenz oder einer anderen gerontopsychiatrischen Erkrankung gemacht. Bis heute sind noch keine therapeutischen, vor allem keine medizinischen Maßnahmen zur Heilung dieser Krankheit erkennbar.



► Nicht alle Erkrankten können zu Hause betreut werden

In manchen Situationen stößt die häusliche Versorgung an ihre Grenzen. Wenn Angehörige 24 Stunden in die Betreuung eingebunden sind, führt dieses oftmals zur eigenen psychischen und körperlichen Überlastung.

► Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit eine Kurzzeitpflege in Anspruch zu nehmen z. B. für die Urlaubszeit!

Geborgene Atmosphäre schaffen ...

... geschulte Mitarbeiter passen sich dem Rhythmus der Bewohner an

Wichtige Betreuungsprinzipien sind:

- Prozess des Begleitens, und nicht des Korrigierens
- Emotionale Zuwendung und Toleranz
- Schaffung einer fördernden, geborgenheitsstiftenden und kommunikativen Atmosphäre
- Der Alltag ist Therapie, das "Wie" ist wichtiger als das "Was"
- Förderung durch Beteiligung z. B. an den Haushaltstätigkeiten

Mit unserer qualifizierten Arbeit begleiten wir die BewohnerInnen, um ein hohes Maß an Selbstbestimmung zu ermöglichen.



Raum zum Leben ...

... greift alte Einrichtungsgewohnheiten (z. B. Möbel) der BewohnerInnen auf. Die Gesamtgestaltung des Hauses ist barrierefrei.



Die Gruppenwohnungen sind ausgestattet mit:

- einem großen Wohnzimmer mit halb-offener Küche
- Einzel- und Doppelzimmern
- Rundlaufmöglichkeiten auch innerhalb der Wohngruppen
- hellen, harmonischen Farben der Decken und Wände
- einer dimmbaren, schlagschattenfreien Beleuchtung von 500 LUX in Augenhöhe
- verschiedenen Kram- und Kuschelecken

Die Zimmer der BewohnerInnen können mit eigenen Möbeln eingerichtet werden, um eine vertraute Atmosphäre zu fördern.